



Die Stunde der Erben

Charlotte Link

Download now

Read Online 

Die Stunde der Erben

Charlotte Link

Die Stunde der Erben Charlotte Link

Die junge Alexandra Marty hat viel von ihrer Großmutter Felicia geerbt, vor allem deren unbändigen Freiheitsdrang und Überlebensinstinkt. Als sie gegen ihren Willen das große Erbe Felicias antreten muss, setzt sie alles auf eine Karte - und verliert. Ein Zurück in die behütete Idylle der Jugend kann es jedoch nicht mehr geben. Mutig wagt Alexandra einen neuen Anfang...

Die Stunde der Erben Details

Date : Published 1994 by Goldmann

ISBN : 9783442433957

Author : Charlotte Link

Format : Paperback 541 pages

Genre : Historical, Historical Fiction, European Literature, German Literature, Thriller

 [Download Die Stunde der Erben ...pdf](#)

 [Read Online Die Stunde der Erben ...pdf](#)

Download and Read Free Online Die Stunde der Erben Charlotte Link

From Reader Review Die Stunde der Erben for online ebook

Nico says

3 1/2 bis 4 Sterne. Interessant, aber manchmal ein bisschen zu viel von die 1-Dimensionale Persönlichkeit von die Charaktere. Als Amerikanerin ist mir eines aufgefallen, welches ich für weniger möglich halte. Ich glaube es ist weniger möglich - auch wenn eine kalifornische Familie sehr reich ist, daß sie einen Ferienhaus in Virginia haben würden. Also, natürlich kann es vorkommen. Aber, ich vermute, dass ein Ferienhaus von Kalifornier eher in der nähere Umgebung bevorzugt wäre. Es gibt Regionen im Westen wo ländliche Idylle auch zu finden ist. Es ist nur meine Meinung, aber dieses Teil der Geschichte wäre glaubwürdiger, wenn das Ferienhaus näher an Kalifornien wäre.

Link hat 2 Mal das Wort "Mum" für Mutter benutzt. Dieser Ausdruck ist Englisch, oder auch Kanadisch. In USA sagen wir "Mom". Es scheint ein winziges Detail zu sein...aber in so einer Erzählung zieht die Autorin doch für Glaubwürdigkeit?

In 2 Stellen in Israel kam wieder die Unglaubwürdigkeit vor. Als die Jeep Tour stattfand, gab es Essen mit Fleisch und Käse. Natürlich könnte der Leiter diese Lebensmittel kombinieren. Aber, fals er orthodoxischer Jude ist, wäre diese Kombination weniger möglich. Ich fand es ein wenig faul von Link diese Details nicht ein wenig zu erklären. Es gibt natürlich Juden die nicht Koscher essen, aber das - denke ich - musste die Autorin spezifisch differenzieren.

In diesem Gedankengang fand ich es auch weniger wahrscheinlich, dass Sigrid und John zusammen Schinken kochen und essen würden. Wie Link beschreibt gab es in einer Stelle (in Israel!) Schinken zum Frühstück. John ist Jude. Link, wieder mal, zeigt eine gewisse Faulheit. Warum wurde ein Jude Schinken zum Frühstück überhaupt im Haus haben? Das, denke ich, muss man den Leser erklären.

Ich fand, dass diese Stellen einfach besser ausgearbeitet sein sollten.

Das Buch hat mich generell interessiert, aber doch in verschiedenen Stellen genervt. Die tragische Heldin (Alex) die doch ihren Prinz bekommt. Warum ist Alex immer so dünn und zerbrechlich? Warum konnte sie nicht - wie ihre Mutter - umgekehrt gewicht zunehmen? Wenn diese Amerikanische "Kinder" mit solchen Tragödien konfrontiert werden, warum bekommen sie nicht psychologische Hilfe? Und, wirklich, Chris auf unethische Weise beginnt eine Beziehung mit eine 18 Jährige Klientin? (Ich vermute es gibt Statuten, dass ein Anwalt nicht einen Klienten als Liebhaber(in) haben darf oder sollte? Ich weiss nicht - vermute nur). Und, der Altersunterschied fand ich lächerlich.

Es gab natürlich viele Stellen im Buch, welche mich angezogen haben. Viel mehr interessierte mich die Geschichte von der Familie die aus dem Osten geflohen waren. Das Buch war an und für sich nicht schlecht - natürlich nicht. Ich würde es schon empfehlen. Vieles ist sehr gut geschildert. Aber glaube nicht alles was Sie lesen.

Sara says

Della Link non ne leggo più. Avevo ancora questo sulla mensola, giusto perchè la scorsa estate mi ero sorbita i primi due della trilogia e mi seccava lasciarla incompleta. E poi l'avevo già comprato. Ma è davvero deludente.

Se nel precedente fumavano tutti come turchi, qui si beve come spugne. E mica succo di frutta. I protagonisti, perlopiù "dannatamente affascinanti" e "con lo sguardo gelido", tracannano alcolici in continuazione e hanno "le tempie pulsanti" per le gravissime decisioni di vita che devono prendere, sul modello del bello & dannato che alla lunga rompe. Anche lo sfondo storico non prende più di tanto, perchè i protagonisti sono troppo improbabili e danno anche un po' sui nervi.

Liz Thackray says

The third book in the Sturmzeit Trilogy. Fascinating book giving insights into life in both the Bundes Republic and the DDR from the mid-1970s to the Wende - and beyond - and also the development of Israel and the effect of the invasion of Kuwait by Iran. The story is complicated as it follows the lives of the main characters and also a number of others, so it can become confusing remembering who is who and where they are located.

I read the German version and found some of the vocabulary challenging, but was generally able to follow the story and found I became very involved with many of the characters. Worth the effort!

Johanna says

The third and last one of the series. Enjoyable read as the first two ones. The time setting in this one was particularly interesting for me as I haven't read many books set in the divided Germany.

In this one the children of Belle are in the focus, especially her daughter Alex and like mother and grandmother, Alex and her brother have many difficulties with love.

I liked Alex as a character and one could see how much she resembled Felicia even though she never wanted to admit that. However, I still had my moments of annoyance with her. It just seemed frustrating that why always the women in the family managed to make wrong choices and then not have the courage to follow their heart even though having courage on many other things. It just felt a bit boring to read basically same plotline for three times.

Still, all in all I think an enjoyable read with also many good parts.

Kerstin Stutzke says

Felicia hat es über die Jahrzehnte geschafft, ihrer Familie zu wirtschaftlichem Erfolg zu verhelfen. Die Familie ist gut situiert, doch Geld ist nicht alles. Untereinander ist das Verhältnis der einzelnen Familienmitglieder eher distanziert zueinander, wirkliche Gefühle scheinen sie einander nicht entgegenzubringen. Felicia ist noch immer in ihrer Spielzeugfabrik tätig, doch sie weiß, dass ihre Zeit gezählt ist, denn so ungern sie es wahr haben will, sie ist nicht mehr die jüngste und sie muss langsam aber sicher das Feld den Jüngeren überlassen. Ihre eigenen Töchter kommen als Nachfolge nicht in Frage, beide sind völlig ungeeignet für eine solche Aufgabe. Doch ihr Enkel Chris scheint das nötige Potential zu haben.

In der Tat scheinen lediglich zwei ihrer Enkel überhaupt das Potential zu besitzen, ihr nachfolgen zu können, doch sie gibt dem älteren den Vorzug und setzt all ihre Hoffnungen in ihn. Chris selbst ist durchaus bewusst, welche Erwartungen auf ihm Lasten, doch er ist jung und eher nicht am materiellen Erfolg interessiert. Vielmehr will er etwas in der Gesellschaft verändern - wie ähnlich er doch seinem Großvater in dieser Beziehung ist. Jedoch kommt er auf Grund seiner politischen Einstellung mit der Polizei in Konflikt und ist somit als Erbe für eine Spielzeugfabrik nicht mehr geeignet.

Nun ist es an Alexandra, in die großen Fußstapfen ihrer Großmutter zu treten. Erstaunlicherweise macht sich die junge Frau, die eigentlich nicht wirklich begeistert von ihrer Aufgabe ist, sehr gut. Es scheint in der Tat so, dass Felicia ihr Erbe in gute Hände gegeben hat, alles läuft wirklich hervorragend - doch dann begeht sie einen folgenschweren Fehler und verliert alles ...

Der 3. Band der Sturmzeiten-Trilogie! Der Plot wurde abwechslungsreich erarbeitet. Im Abschlussband kann der Leser Felicias Familie durch die wilden 1970er bis in die 1990er begleiten und erlebt innerhalb der familiären Strukturen u. a. die Wiedervereinigung Deutschlands. Die Figuren wurden facettenreich erarbeitet. Faszinierend empfand ich die Figur der Alex erarbeitet, denn diese ähnelt in geradezu gespenstischer Art und Weise ihrer Großmutter - sowohl im Privaten, wie auch im Geschäftlichen. Den Schreibstil empfand ich als sehr angenehm zu lesen (zumal jetzt auch ein Zeitraum angebrochen ist, den ich zum Teil persönlich erlebt habe) und ich kann abschließend sagen, dass mir auch dieser Abschlussband sehr schöne Lesestunden bereitet hat.

Lillysim says

Tolle Trilogie...

Francesca Figura says

UNA MONTAGNA DI RICORDI

Romanzo storico e non. La parte storica è molto approfondita, io non mi sono mai appassionata al dopoguerra della seconda guerra mondiale e in questo libro ho trovato eventi che davvero ignoravo come, un futile esempio, il fatto che in Germania per un buon periodo ci sono state basi missilistiche. La storia della famiglia di Felicia continua, una famiglia in continua evoluzione. Ci ritroviamo una Felicia vecchia fuori, ma più giovane che mai dentro. Lei non può più dirigere tutto il patrimonio accumulato negli anni, nonostante le continue cadute, e allora chi è più "degnò" e soprattutto PREPARATO per prendere le redini della situazione? Inizialmente pensa a Chris, figlio di Belle e Andreas, ma non è il più adatto per questo arduo compito, così pensa alla sorella Alex o Alexandra. Lei sarà in grado di prendersi cura di tutti i beni materiali della nonna? Sarà in grado di preservarli e non mandarli in malora? Bhe dovete finire il libro per scoprirlo, ma soprattutto Alex e la nuova Felicia? Sì, a me sembra molto una sua trasposizione, come viene anche detto dalla stessa autrice, ma Alex ha qualcosa di diverso, Alex ha la nonna che le infonde continuamente fiducia, che nonostante pensa che la nonna cerchi troppo da lei la porta invece a fare sempre di più e sempre meglio, ma un affare andato male fa crollare il mondo di Alex che si ritrova prima ad affrontare la grande crisi coniugale con conseguente suicidio del marito e poi la grande crisi finanziaria, ma non è sola ha Dan il suo primo amore e

come si dice "il primo amore non si scorda mai" .Lei può contare sempre su Dan e proprio lui la aiuterà a risollevarsi quando tutto sembra andato perso. Come reduce dei primi due libri,devo ammettere che quando Maksim e Felicia sono morti ho pianto,si perchè comunque sono loro le colonne portanti di tutto la famiglia,ma soprattutto,ovviamente,Felicia è come la donna forzuta che nonostante nessuna se ne accorga ha risolto i problemi di tutti. Un piccolo accenno sul finale. E' bello vedere che comunque Alex esaudisce il desiderio della nonna di vedere per l'ultima volta Lulin e ci fa capire primo che Felicia aveva ragione Alex è la persona giusta per ereditare tutto,ma ha eredito anche il suo cuore e poi che quando vedono quella Lulin distrutta dal tempo ci fa capire che non si può tornare indietro che la vita va avanti nonostante noi possiamo rimanere attaccati in eterno ad un ricordo.

Kerstin says

"Die Stunde der Erben" ist für mich der beste Band der Trilogie. Ich hatte immer noch große Probleme mit einigen der Figuren, viele von ihnen waren mir unsympathisch oder egal, aber diesmal hat die Autorin es geschafft, dass die meisten von ihnen mir zumindest stellenweise sympathisch waren. Gerade Felicia hat mich positiv überrascht; sie hat sich zwar vom Charakter her nicht wirklich geändert, aber dennoch schien sie mir menschlicher zu sein und auch die nachfolgende Generation war zu großen Teilen nicht so gefühllos und kalt wie ihre Eltern. Es gab zum ersten Mal in dieser Reihe mehrere Figuren, deren Lebensweg mich interessiert hat und bei denen ich auf ein Happy End hoffte. Dazu gab es auch ein paar sehr berührende und sogar tragische Momente, bei denen ich Tränen in den Augen hatte.

Wie in den beiden Vorgängern hat die Autorin auch die Lebensumstände der damaligen Zeit sehr gut dargestellt und es war spannend, die 1970er-90er auf dieser persönlichen Ebene zu sehen. Da die Charaktere recht verstreut leben, hat man viele verschiedene Aspekte mitbekommen und das hat mir gefallen. Die Figuren mussten einiges durchmachen und hatten einige Tief- und Hochpunkte, wodurch die Handlung interessant blieb. Allerdings muss ich sagen, dass mir die Geschichte teilweise zu vorhersehbar war - es gab mehrere Ereignisse, bei denen ich einfach wusste, dass etwas schief gehen würde und natürlich kam es dann auch so, was mich ein bisschen gestört hat.

Unter anderem deshalb bekommt auch dieser Band von mir 'nur' **3,5/5 Sternen**. Ich konnte mit den Charakteren mehr anfangen und fand, wie bei den ersten Bänden, die 'historischen' Hintergründe und Entwicklungen sehr gut dargestellt, aber mir waren eben auch hier viele Figuren unsympathisch und dazu kam noch die Vorhersehbarkeit, weshalb ich keine bessere Bewertung vergeben kann.

Aija Ekmane says

Triloģijas trešā grāmatā, kura bija jāuzraksta, jo tak triloģija nevar būt ar divām grāmatām vien. Man liekas, ka grāmatā tikai iegātu, ja autore būtu pieturējusies pie dažu cilvēku dzīves notikumu atspoguļošanas. Grāmatā jau tika bija tik daudz aprakstīto personu, bet nepietika tak, vēl bija jāiepina dažas personas un šo personu skatījums uz viņu dzīves notikumiem. Kāda vella pēc? (Atvainojos par nelabprātību, bet reāli nesapratu)

Triloģija nav triloģija bez sliktu un bēdīgu, bet nu vai tad tiešām vajag visiem varoņiem pa drāmai un tad tādā virspusēji. Dziļuma nekāda. Ja vēl nebūtu kur to "līpstu iedurt", bet tak pietiekami jau bija saražots materiāls/notikumi, kurus ēmt un attēstīt tīk.

Nu vai ziniet, vienu zvaigzīti iedošu sev par to ka izlasīju. Ai, sajaucu, zvaigzītes dod autoram, nu tad vienu par to ka nesabojāja visu tīk, ka nespējtu izlasīt līdz galam.

